



Vorlage Nr.: 50/173

17.12.2009

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss		14.01.2010	3.2

Benennung neuer Mitglieder für den politischen Beirat der Pflegekonferenz

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☒ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☒ nein	☐ ja	Deckung im Haushalt?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
				Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	
	<i>Langfristig?</i>	☒ nein	☐ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)		
	Auswirkungen für die Bürger?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☒ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>

Fachdienst	Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
57	gez. Korte	gez. Schlathöller	gez. Butz	gez. Süberkrüb

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Kreissozial- und Gesundheitsausschuss bestimmt neue Mitglieder zur Entsendung in den politischen Beirat der Pflegekonferenz.**

Es werden folgende Mitglieder benannt:

Darstellung des Sachverhaltes:

Das Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen verpflichtet in §5 Kreise und kreisfreie Städte zur Einrichtung von Pflegekonferenzen. Die Pflegekonferenz - im Kreis Recklinghausen Kreispflegekonferenz genannt - ist ein örtliches Fachgremium zur Klärung genereller Fragen und Problemfälle, die sich aus der Umsetzung des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) auf kommunaler Ebene ergeben. Ziel ist es, die vorhandene Pflegeinfrastruktur im Kreis Recklinghausen bezogen auf alle Bausteine (ambulant, teilstationär, stationär) einschließlich der Schnittstellen zu Einrichtungen des Gesundheitswesens so effizient wie möglich zu gestalten und die einzelnen Aufgabenbereiche stärker als bisher miteinander zu vernetzen.

Dabei sollen durch das Zusammenwirken aller Beteiligten im Handlungsfeld der pflegerischen Versorgung unter Beachtung der Rahmenbedingungen des Pflegeversicherungsgesetzes, des Landespflegegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der damit verbundenen Rechtsverordnungen konsensfähige Qualitätssicherungskonzepte auf örtlicher Ebene miteinander abgestimmt und weiterentwickelt werden.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des Landespflegegesetzes wirkt die Kreispflegekonferenz des Kreises Recklinghausen bei der Sicherung und qualitativen Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur im Kreis einschließlich der notwendigen komplementären Hilfen mit.

Nach dem Pflegeversicherungsgesetz sollen die Länder, die Kommunen, die Pflegeeinrichtungen und die Pflegekassen gemeinsam die Verantwortung für die pflegerische Versorgung der Bevölkerung tragen. Diese Vorgabe spiegelt sich auch in der Zusammensetzung Kreispflegekonferenz des Kreises Recklinghausen wieder, die in der "Vereinbarung der Beteiligten an der Pflegekonferenz über Ziele, Aufgaben und Zusammenarbeit in der Pflegekonferenz des Kreises Recklinghausen" festgelegt wurde. Gemäß *Punkt 5* der vorgenannten Vereinbarung sind: „*die politischen Fraktionen des Kreistages des Kreises Recklinghausen über einen Beirat mit beratender Stimme bei den Sitzungen der Pflegekonferenz zugegen.*“

Diesem politischen Beirat gehörten bislang je zwei Vertreter der CDU und SPD und je ein Vertreter der Grünen und der Linken an.

Bisherige Mitglieder des politischen Beirats:

Politik	2x SPD	Frau Steininger-Bludau Frau Korun
	2x CDU	Herr Vaupel Frau Gruse-Kettler
	1x Linke	Herr Beyer-Peters
	1x B90/Grüne	Frau Stuckel-Lotz